

Die Fensterwartung kommt

Warum ist eine Fensterwartung nötig?

Unsere Wohnung ist unser Zuhause, ein Ort an dem alles passen sollte. Dafür ist uns Funktionalität wichtig. Das betrifft auch gut funktionierende Fenster und Türen. Gerade in der ungemütlichen Jahreszeit kommt es auf Dichtheit an.

Hersteller von Fenstern und Außentüren schreiben deshalb in den Unterlagen zum Element eine regelmäßige Wartung vor. Oft findet man direkt im Fenster den kleinen Hinweis jährlich ölen. Außerdem müssen die Fenster nachgestellt u. Dichtungen gepflegt werden (Hersteller-Angabe: Dichtungspflege 2x im Jahr).



Die Fensterwartung steht an. Was muss vorbereitet werden?

1. Reinigung der Dichtungen und Rahmen

Für eine gute Funktionalität und damit Schmiermittel die richtigen Stellen erreichen ist es nötig, dass die Rahmen und Beschlagteile sauber sind. Besonders oben bleibt oft Schmutz liegen. Um die Dichtungen mit Pflegemittel behandeln zu können, müssen auch diese alle sauber sein. Eine Reinigung ist unerlässlich. Eine fehlende Reinigung muss vom Fenstertechniker nachgeholt werden und wird mit **8,75 EUR** je Flügel in Rechnung gestellt.



2. Die Fenster bitte frei räumen

Wenn der Fenstertechniker eintrifft, sollten die Fenster zugänglich sein. Bitte räumen Sie Deko und andere Gegenstände weg. Gardinen bitte soweit zur Seite schieben, dass sie nicht in Berührung kommen. Rollos möglichst abnehmen, Plissees können zur Mitte zusammengeschoben werden.

Die Drehflügel sollten 90° geöffnet werden können, damit der Techniker an alle Einstellschrauben kommt. Vor dem Fenster wird eine Flügelbreite Platz benötigt, mindestens jedoch 50cm. Der Techniker muss eine Stehleiter aufstellen können, um von oben an die Technik auf dem Flügel zu kommen. Die Fensterbänke

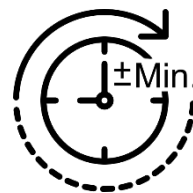
müssen frei geräumt sein. Sie können das Freiräumen gerne während der Wartung nach und nach erledigen, aber der Techniker sollte nicht warten müssen. Wartezeit wird separat berechnet. Bitte haben Sie Verständnis, dass der Techniker o.g. nicht selbst erledigen kann. Durch die Mechanik und Dichtungen entsteht schwarzer Schmutz. Für dadurch entstehende Flecken und Beschädigungen von Sachen, die nicht aus dem Arbeitsbereich entfernt wurden, wird keine Haftung übernommen.



3. Halten Sie sich bereit, bis der Fenstertechniker eintrifft

Bei Einzelwohnungen kann der Termin fest mit dem Techniker vereinbart werden. Bei Mehrfamilienhäusern oder größeren Mietshäusern ist dies jedoch nur bedingt möglich, wenn alle Fenster des Hauses gewartet werden müssen. Die vom Techniker benötigte Zeit kann variieren, je nachdem in welchem Zustand die Fenster und Türen sind und ob gewisse Kleinreparaturen mit durchgeführt werden müssen. Sprechen Sie deshalb den Techniker persönlich an, wenn Sie einen genaueren Zeitraum benötigen, wann die Wartung bei Ihnen beginnt. Für den Fall, dass Sie nicht so lange warten können, empfehlen wir, dass Sie eine Person Ihres Vertrauens bitten, in der Wohnung auf den Techniker zu warten.

Wie lange wird die Fensterwartung dauern? In der Regel kann man mit 15 – 20 Minuten pro Flügel rechnen. Bei der ersten Wartung, bzw. wenn länger als 2 Jahre keine Wartung erfolgte, dauert diese rund 30 – 40 Minuten pro Fensterflügel. Größere Reparaturen werden für einen separaten Zeitpunkt vereinbart.



Bitte weisen Sie den Fenstertechniker darauf hin, wenn es bei bestimmten Fenstern besondere Probleme gibt. Der Techniker kann dann gezielt vorgehen, z.B. wenn ein Fenster an einer bestimmten Stelle undicht ist. Wir freuen uns darauf, Ihnen funktionstüchtige und leichtgängige Fenster hinterlassen zu können.

Ihr Fenstertechniker T. Schreyer